

K A B A

K A R R I E R E O H N E B A R R I E R E

Menschen & Fähigkeiten zuerst – nicht die Behinderung.

Barrierefreier Zugang zu Arbeit – Zusammenarbeit mit Stellen.

Agenda

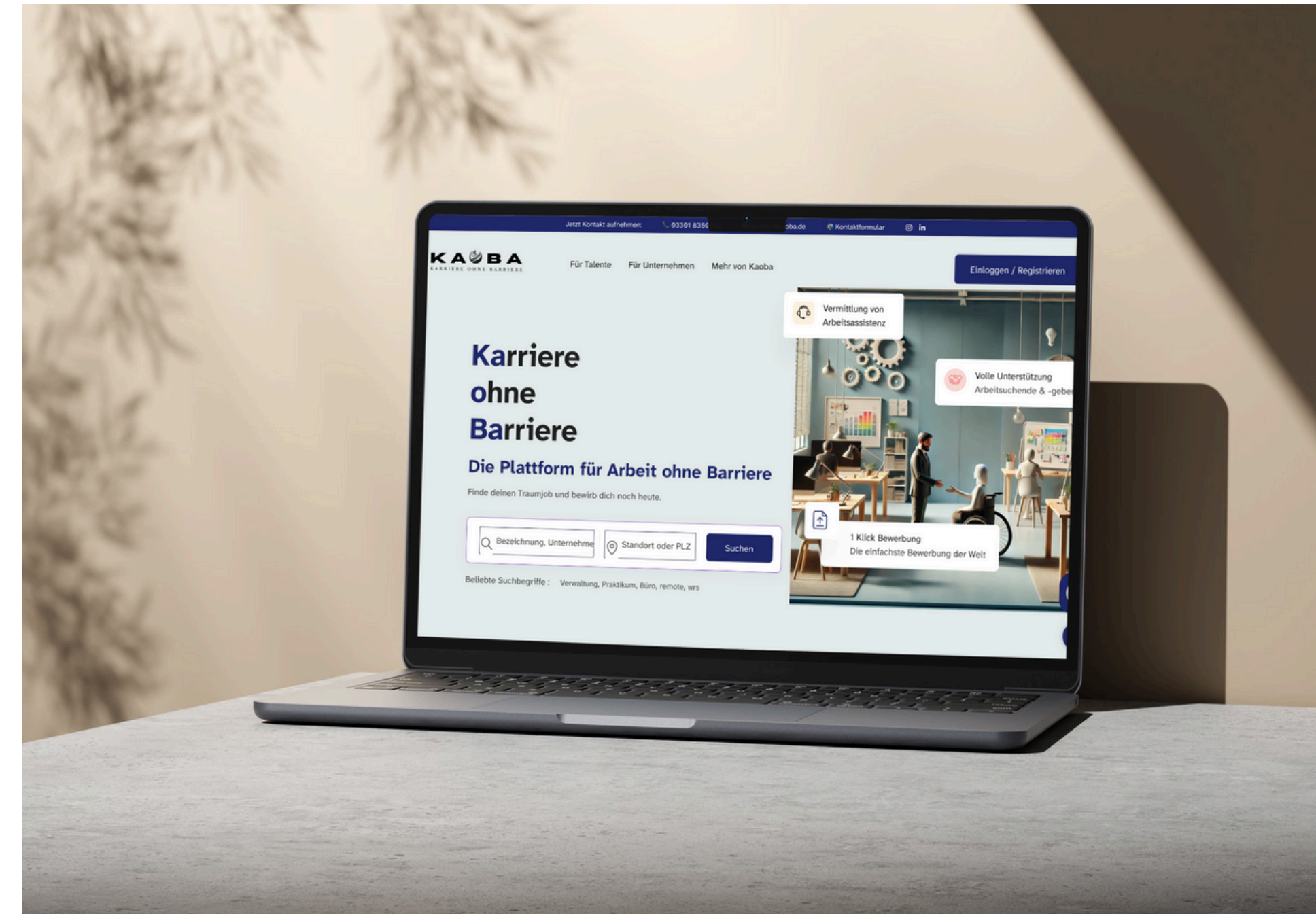
- 1 Wer ist Kaoba
- 2 Wofür wir stehen
- 3 So reden wir über Bedarf
- 4 Was wir heute schon machen:
- 5 Wie wir begleiten
- 6 Was wir Unternehmen anbieten
- 7 Extra-Einstieg, weil wir helfen wollen
- 8 So kann Zusammenarbeit mit Institutionen aussehen
- 9 Datenschutz & Transparenz
- 10 Wirkung & Qualität
- 11 Nächste Schritte
- 12 Leichte Sprache

Wer ist Kaoba

Kaoba bringt Menschen mit Behinderung oder Bedarf und Unternehmen, die offen für Inklusion sind, zusammen. Wir machen das so einfach und barrierearm wie möglich: über eine Jobplattform und durch praktische Begleitung, damit aus einem Kontakt wirklich ein guter Einstieg wird.

Wir sprechen offen und respektvoll über Bedarf – nicht verklausuliert. Denn nur wenn klar ist, was jemand braucht, kann Arbeit fair passen. Dabei wollen wir nicht nur einzelne Stellen besetzen, sondern Hürden in Köpfen abbauen und strukturelle Barrieren im Weg in Arbeit reduzieren – gemeinsam mit Unternehmen und, wo sinnvoll, auch mit Institutionen.

- **Für wen:** Talente mit Behinderung/Bedarf + Unternehmen, die sich bewusst darauf einlassen
- **Was wir tun:** Matching über Jobplattform + Begleitung im Prozess
- **Wie wir arbeiten:** barrierearm, klar, fair, ohne Umwege in der Sprache
- **Einstieg erleichtern:** Praktikant:innen-Suche für Unternehmen als niedrigschwelliger Start (kostenlos)
- **Zusammenarbeit:** wo passend mit Stellen/Beratungen, damit Wege einfacher werden



Wofür wir stehen - Haltung im Alltag

Kaoba steht für einen Arbeitsmarkt, in dem Menschen und Fähigkeiten zuerst zählen – nicht Diagnosen, Formulare oder Schubladen. Wir wollen, dass Arbeit fair, barrierearm und realistisch funktioniert: mit klarer Sprache, ehrlichen Erwartungen und Lösungen, die im Alltag funktionieren.

Im Alltag heißt: Wir sprechen offen über Bedarf, ohne Drama und ohne Beschönigung. Wir machen Prozesse so einfach wie möglich, achten auf Respekt auf beiden Seiten und lernen schnell aus dem, was nicht klappt. Nicht als „Perfektionsversprechen“, sondern als Haltung: Wir helfen praktisch – und wir verbessern das System Schritt für Schritt.

Konkrete Stichpunkte

- **Menschen & Fähigkeiten zuerst** – nicht die Behinderung
- **Barrierefreiheit als Standard** (Sprache, Prozesse, Kontaktwege)
- **Klar & ehrlich**: Bedarf benennen, Erwartungen abgleichen, nichts schönreden
- **Fairness auf beiden Seiten**: Talent und Unternehmen sollen sich sicher fühlen
- **Praktisch statt theoretisch**: kleine Schritte, klare Zuständigkeiten, dranbleiben
- **Lernen & verbessern**: Feedback ernst nehmen, Hürden sichtbar machen und abbauen

So reden wir über Bedarf

Bei Kaoba benennen wir Bedarf direkt, respektvoll und lösungsorientiert. Nicht, um Menschen zu „labeln“, sondern damit Arbeit wirklich passen kann. Wenn wir so tun, als gäbe es keinen Bedarf, entstehen Missverständnisse, Unsicherheit und am Ende oft Abbrüche. Klarheit schafft Sicherheit – für Talente und für Unternehmen.

Deshalb sprechen wir nicht in Paragraphen oder Floskeln, sondern in alltagstauglichen Fragen: Was brauchst du, damit du zeigen kannst, was du kannst? Und genauso: Was braucht das Team, damit Zusammenarbeit gut klappt? Bedarf ist für uns kein Makel, sondern eine Information, mit der man Barrieren abbauen kann.

Konkrete Stichpunkte

- Bedarf wird **benannt**, nicht versteckt
- Fokus auf **Lösungen** (Anpassungen, Unterstützung, Rahmenbedingungen)
- **Einfach & verständlich** statt Fachsprache
- Ziel: **Passung und Sicherheit** auf beiden Seiten
- Nur das, was relevant ist: **so viel wie nötig, so wenig wie möglich**

Kaoba begleitet Talente und Unternehmen so, dass aus einem Match ein guter Einstieg im Alltag wird. Wir helfen dabei, Erwartungen abzugleichen, den Bedarf klar zu benennen und konkrete Rahmenbedingungen festzulegen – bevor es im Job losgeht. So entstehen weniger Missverständnisse, weniger „Überraschungen“ und mehr Sicherheit auf beiden Seiten.

Während des Prozesses bleiben wir erreichbar und strukturiert: Wir klären nächste Schritte, bündeln Rückfragen und sorgen dafür, dass Kommunikation barrierearm bleibt. Wenn etwas hakt, schauen wir nicht weg, sondern lösen es praktisch – mit klarer Sprache, kleinen machbaren Schritten und einem Fokus auf Stabilität.

Konkrete Stichpunkte

- **Erwartungscheck:** Aufgaben, Umfeld, Tempo, Kommunikation, Unterstützung
- **Bedarf klären & übersetzen:** Was ist wichtig – was nicht?
- **Einstieg vorbereiten:** klare Schritte, Zuständigkeiten, Timing
- **Dranbleiben:** erreichbar sein, Probleme früh erkennen, Lösungen finden
- **Barrierearme Kommunikation:** kurz, verständlich, ohne Fachsprache

Wie wir begleiten

Was wir Unternehmen anbieten

Kaoba unterstützt Unternehmen dabei, inklusives Arbeiten konkret umzusetzen – nicht nur „gute Absicht“ zu haben. Wir starten mit einem einfachen Einstieg (Jobs sichtbar machen, Talente kennenlernen) und helfen dann Schritt für Schritt: Rollen klar bekommen, Einstiege gut vorbereiten, den Start im Alltag erleichtern und Inklusion so verankern, dass sie wiederholbar wird.

Unsere Programme bauen logisch aufeinander auf – je nachdem, wo ein Unternehmen gerade steht: von der Klärung bis zur dauerhaften Routine. Da der Einstieg oft die größte Hürde ist, machen wir ihn so niedrigschwellig wie möglich, mit **kostenloser Praktikant:innen-Suche** als Türöffner.

Konkrete Stichpunkte

- **Jobplattform & Matching:** passende Talente finden, barrierearm kommunizieren
- **Programm Analyse:** Rollen schärfen, Bedarf & Aufgaben sauber definieren
- **Programm Pilot:** Einstieg vorbereiten (Abläufe, Team, Onboarding, Unterstützung)
- **Programm Einstieg:** den Start erleichtern (Begleitung, klare Absprachen, Nachjustieren)
- **Programm System:** Inklusion als Routine (Wissen, Haltung, interne Standards)
- **Niedrigschwelliger Start:** Praktikant:innen-Suche kostenlos

Wir wissen: Der erste Schritt ist oft der schwerste. Viele Unternehmen wollen inklusiv einstellen, aber zögern, weil sie unsicher sind, wie ein Einstieg gut gelingen kann. Deshalb machen wir den Start so niedrigschwellig wie möglich: **Unternehmen können über Kaoba kostenlos Praktikant:innen suchen.** Ohne komplizierte Hürden, ohne Druck – einfach als machbarer Anfang.

Für uns ist das keine „Aktion“, sondern Teil unserer Haltung: Wir wollen helfen. Ein Praktikum kann ein sicherer Testlauf sein – für beide Seiten. Es schafft echte Erfahrungen, baut Berührungsängste ab und macht sichtbar, was bereits gut funktioniert und was noch angepasst werden muss.

Konkrete Stichpunkte

- Kostenloser Start: **Praktikant:innen-Suche** für Unternehmen
- Niedrigschwellig: ausprobieren, lernen, Sicherheit gewinnen
- Ziel: echte Begegnung statt Theorie
- Ergebnis: Hürden abbauen, Passung prüfen, Einstieg vorbereiten

Extra-Einstieg, weil wir helfen wollen

So kann Zusammenarbeit mit Institutionen aussehen

Zusammenarbeit klappt dann gut, wenn sie einfach, wiederholbar und klar zuständig ist. Institutionen können Talente und Unternehmen an Kaoba verweisen – und Kaoba übernimmt den Teil, der für beide Seiten oft am schwersten ist: **passende Matches** herstellen, Erwartungen klären und den Einstieg so begleiten, dass er im Alltag funktioniert. Die Institution bleibt dort im Lead, wo sie Zuständigkeit hat – aber ohne ständiges „Ping-Pong“ an Schnittstellen.

Wichtig ist: Wir halten den Aufwand niedrig. Keine Sonderprozesse, keine Extra-Runden. Stattdessen klare Standards: **Wer darf was wissen? Wann gibt es Rückmeldung? Welche Infos sind nötig – welche nicht?** Und wenn etwas hakt, sammeln wir das als Praxisfeedback, damit Prozesse besser werden – nicht komplizierter.

Konkrete Stichpunkte

- **Verweisweg:** Talente/Unternehmen → Institution/Stelle → Kaoba (und zurück mit klarer Rückmeldung)
- **Rollenklärung:** Wer macht was – und bis wann? (einfach dokumentiert)
- **Informationsfluss:** minimal & einwilligungsbasiert (nur was nötig ist)
- **Rückmeldepunkte:** kurze Updates zu Status, Hürden, nächsten Schritten
- **Skalierbar:** gebündelte Vertiefung mit mehreren Beteiligten statt Einzeltermine
- **Lernen im System:** Hürdenliste + konkrete Prozessverbesserungen aus der Praxis

Datenschutz ist bei Kaoba kein Extra, sondern die Grundlage. Talente entscheiden selbst, ob und welche Informationen geteilt werden. Wir erklären verständlich, was passiert, warum etwas gebraucht wird und mit wem es geteilt wird. Ohne Einwilligung läuft nichts – und ohne Klarheit entsteht kein Vertrauen.

In der Zusammenarbeit mit Institutionen und Unternehmen gilt das **Minimalprinzip**: Wir nutzen und teilen nur Informationen, die für den nächsten Schritt wirklich notwendig sind. Schritte und Zuständigkeiten werden nachvollziehbar dokumentiert, Kommunikation bleibt barrierearm: kurze Zusammenfassungen, klare Formulierungen, keine Fachsprache ohne Erklärung.

Konkrete Stichpunkte

- **Einwilligung zuerst**: Talente entscheiden, was geteilt wird
- **Transparenz**: Was wird warum mit wem geteilt – verständlich erklärt
- **Minimalprinzip**: so wenig wie möglich, so viel wie nötig
- **Dokumentation**: klare, nachvollziehbare Schritte & Zuständigkeiten
- **Barrierearme Kommunikation**: klare Sprache, kurze Updates, keine Floskeln

Datenschutz & Transparenz

Wirkung & Qualität

Wirkung heißt für Kaoba: **Es entsteht ein Match, das im Alltag trägt** – nicht nur ein Kontakt. Wir achten darauf, dass Aufgaben, Umfeld, Kommunikation und Unterstützung zusammenpassen. Qualität zeigt sich für uns daran, ob der Einstieg klar vorbereitet ist, ob Barrieren früh sichtbar werden und ob beide Seiten wissen, was sie brauchen, damit es klappt.

Wichtig: **Wir haben aktuell noch keine eigene Datengrundlage**, um belastbare Kaoba-Zahlen zu behaupten. Deshalb arbeiten wir transparent und pragmatisch: Wir sammeln Schritt für Schritt Rückmeldungen aus der Praxis und dokumentieren, welche Prozessänderungen Barrieren wirklich reduzieren.

Konkrete Stichpunkte

- **Passende Matches** (nicht „viel Reichweite“, sondern echte Passung)
- **Stabilität nach 3/6 Monaten** (nur wenn messbar/vereinbart)
- **Feedback** von Talenten und Arbeitgeber:innen (was hilft, was fehlt, wo hakt es?)
- **Prozessverbesserungen**: weniger Reibung an Schnittstellen, klarere Zuständigkeiten, verständlichere Kommunikation
- **Transparenz**: Wir sagen offen, was wir (noch) nicht belegen können – und bauen Messung sauber auf

Nächste Schritte

Gebündelter Vertiefungstermin

Ein gemeinsamer Termin mit allen Stellen/Teams, die vertiefen wollen.
Ziel: Verweiswege und Zuständigkeiten klären, offene Fragen bündeln, nächster Prozess-Schritt festlegen.

Strukturiertes Praxis-Feedback

Rückmeldung per Formular/E-Mail mit Fokus auf: größte Hürden, unklare Schnittstellen, Barrieren in Sprache/Prozess, rechtliche/organisatorische Grenzen. Ergebnis: priorisierte Hürdenliste aus Sicht der Praxis.

Pilot über klar definierte Standards

Start mit einem kleinen, standardisierten Testlauf: z. B. 1–3 Fälle oder ein konkreter Verweisweg mit fixen Regeln (welche Infos, welche Einwilligung, welcher Ablauf, welche Rückmeldung). Ziel: Lernen ohne „Sonderprozess“ – und danach gemeinsam entscheiden, ob und wie es breiter wird.

K A  B A
K A R R I E R E O H N E B A R R I E R E

Präsentation in leichter Sprache

Kaoba kurz erklärt

Kaoba bringt Menschen und Firmen zusammen.
Wir helfen Menschen mit Behinderung oder Bedarf.
Und wir helfen Firmen, die offen für Inklusion sind.

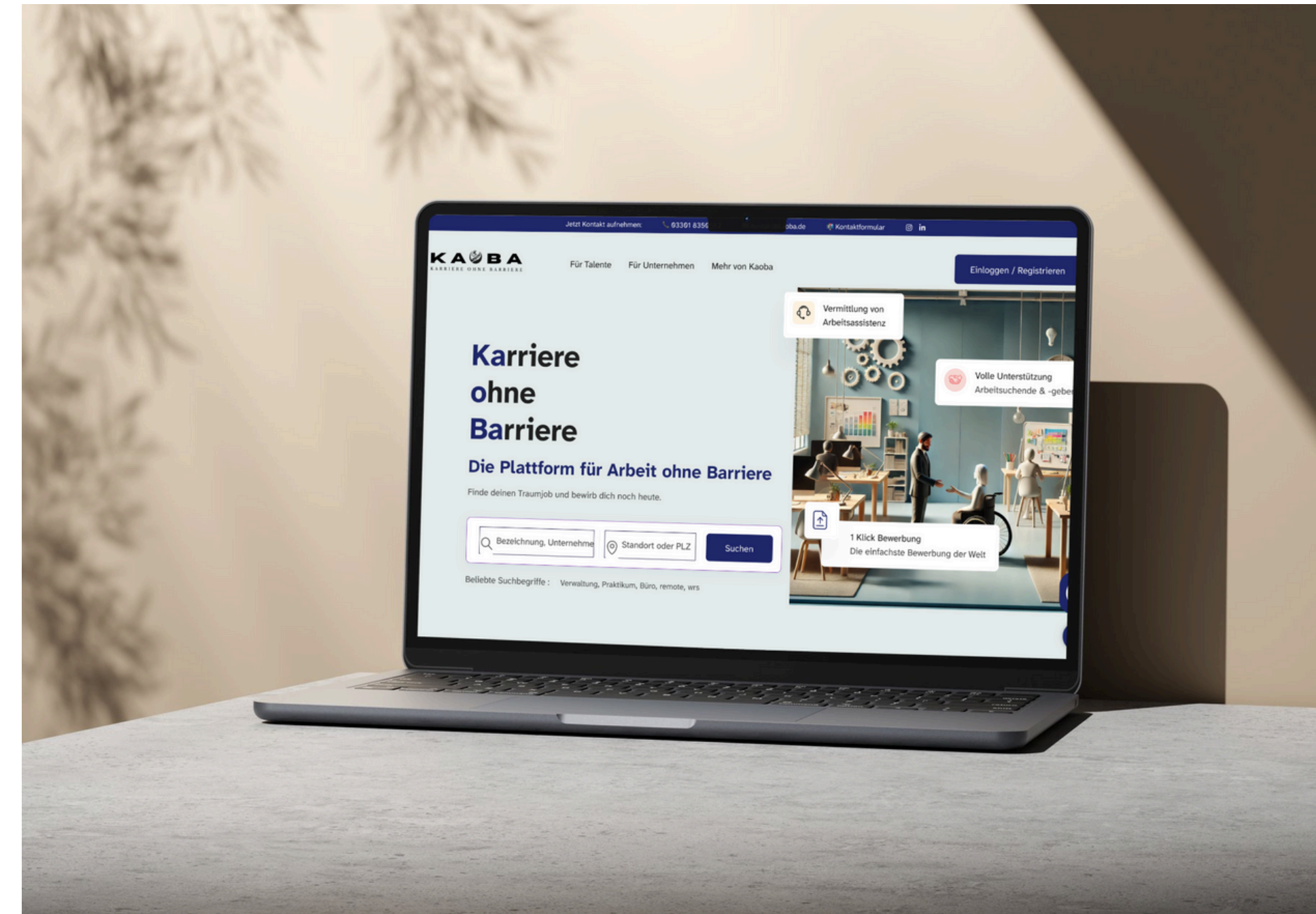
Wir haben eine Jobplattform.

Wir begleiten auch im Weg zur Arbeit.

Wir sprechen klar über das, was jemand braucht.
So kann Arbeit gut passen.

Kurz in Stichpunkten

- Kaoba ist eine Jobplattform und Begleitung.
- Wir bringen Menschen und Firmen zusammen.
- Wir machen den Weg einfacher und barrierearm.
- Firmen können über uns kostenlos Praktikant:innen finden.
- Wenn es passt, arbeiten wir auch mit Stellen und Beratungen zusammen.



Wofür wir stehen - Haltung im Alltag

Kaoba setzt den Menschen an erste Stelle.

Wichtig ist: Was kann die Person gut?

Nicht: Welche Behinderung hat sie?

Wir wollen faire Arbeit.

Wir wollen, dass alles barrierearm ist.

Zum Beispiel in der Sprache und im Ablauf.

Wir sprechen klar und ehrlich.

Wir sagen offen, was jemand braucht.

Wir hören zu und verbessern Dinge, wenn etwas nicht klappt.

Kurz in Stichpunkte:

- **Der Mensch steht im Mittelpunkt.**
- **Barrierearm ist normal, nicht extra.**
- **Wir sprechen klar und respektvoll.**
- **Wir bleiben dran und helfen praktisch.**
- **Wir lernen aus Feedback und machen Wege einfacher.**

So reden wir über Bedarf

Bei Kaoba sprechen wir offen über Bedarf.
Bedarf heißt: Was braucht eine Person, damit Arbeit gut klappt?

Wir sagen das klar und respektvoll.
Nicht, um jemanden schlecht zu machen.
Sondern damit es gute Lösungen gibt.

Wir fragen zum Beispiel:
Was brauchst du, damit du zeigen kannst, was du kannst?

Kurz in Stichpunkten

- Wir verstecken Bedarf nicht.
- Wir sprechen einfach und verständlich.
- Wir suchen Lösungen, nicht Probleme.
- Wir sprechen nur über das, was wirklich wichtig ist.

Kaoba lässt euch nicht allein.
Wir helfen beim Start in die Arbeit.

Wir sprechen vorher darüber:
Was sind die Aufgaben?
Was braucht die Person?
Was ist der Firma wichtig?

Wir bleiben im Kontakt.
Wenn etwas schwierig wird, suchen wir eine Lösung.
Wir erklären alles einfach und verständlich.

Kurz in Stichpunkten

- Wir bereiten den Einstieg vor.
- Wir klären, was jede Seite braucht.
- Wir bleiben erreichbar.
- Wir helfen, wenn es Probleme gibt.
- Wir sprechen barrierearm und klar.

Wie wir begleiten

Was wir Unternehmen anbieten

Kaoba hilft Firmen, inklusiv zu arbeiten.

Das heißt: Menschen mit Behinderung oder Bedarf können gut starten.

Wir helfen Schritt für Schritt.

Wir bringen Firmen und passende Menschen zusammen. Und wir helfen beim Einstieg.

Kurz in Stichpunkten

- Wir finden passende Talente für Firmen.
- Wir helfen, Aufgaben und Rollen klar zu machen.
- Wir helfen, den Start gut vorzubereiten.
- Wir helfen beim Einstieg im Alltag.
- Wir helfen, dass Inklusion dauerhaft klappt.
- Firmen können über uns kostenlos Praktikant:innen suchen.

Der erste Schritt ist oft schwer.

Viele Firmen sind unsicher: Wie klappt das gut?

Darum machen wir den Start leichter:

Firmen können über Kaoba kostenlos Praktikant:innen finden.

Ein Praktikum ist ein guter Test.

Beide Seiten lernen sich kennen.

Und wir sehen: Was klappt schon gut? Was muss besser werden?

Kurz in Stichpunkten

- Firmen können kostenlos Praktikant:innen suchen.
- Das macht den Start einfacher.
- Beide Seiten können es in Ruhe ausprobieren.
- So werden Hürden kleiner.

Extra-Einstieg, weil wir helfen wollen

So kann Zusammenarbeit mit Institutionen aussehen

So klappt Zusammenarbeit gut:

Alle wissen, wer was macht.

Und es gibt klare Schritte.

Stellen können Menschen zu Kaoba schicken.

Kaoba sucht passende Firmen und passende Arbeit.

Kaoba hilft beim Einstieg.

Wir sprechen klar ab:

Wer macht was? Und wann?

Wir geben Rückmeldung, wie es steht.

Kurz in Stichpunkten

- Stelle schickt Menschen zu Kaoba.
- Kaoba bringt Menschen und Firmen zusammen.
- Wir klären Zuständigkeiten und nächste Schritte.
- Wir teilen nur nötige Infos – und nur mit Zustimmung.
- Fragen werden gebündelt (kein Einzeltermin).
- Wir sammeln Hürden und machen den Weg einfacher.

Datenschutz ist uns sehr wichtig.

Die Person entscheidet selbst, welche Infos geteilt werden.

Wir erklären alles einfach:

Welche Infos brauchen wir?

Warum brauchen wir sie?

Wer bekommt die Infos?

Wir teilen nur Infos, die wirklich nötig sind.

Und nur, wenn die Person einverstanden ist.

Kurz in Stichpunkten

- Ohne Zustimmung geben wir nichts weiter.
- Wir erklären alles verständlich.
- Wir teilen nur notwendige Infos.
- Schritte sind klar und nachvollziehbar.
- Wir sprechen barrierearm und klar.

Datenschutz & Transparenz

Wirkung & Qualität

Wirkung heißt:

Menschen und Arbeit passen gut zusammen.
Nicht nur ein Kontakt. Sondern ein guter Start.

Qualität heißt:

Der Einstieg ist gut vorbereitet.
Es gibt klare Schritte.
Und weniger Barrieren.

Wichtig:

Wir haben noch keine eigenen Zahlen.
Darum sammeln wir Feedback und lernen Schritt für Schritt.

Kurz in Stichpunkten

- Gute passende Stellen, nicht nur viele Kontakte
- Wenn möglich: schauen nach 3 und 6 Monaten, ob es noch klappt
- Wir fragen Menschen und Firmen: Was war gut? Was war schwer?
- Wir verbessern Abläufe, damit es einfacher wird

Nächste Schritte

Gemeinsamer Termin (gebündelt)

Wir machen einen Termin mit allen, die mehr wissen wollen.
Dann sprechen wir zusammen: Wie läuft die Zusammenarbeit?

Feedback schicken

Ihr könnt uns eine Rückmeldung schicken.
Zum Beispiel: Welche Hürden gibt es? Was ist schwierig? Was fehlt?

Kleiner Test - Pilot

Wir starten klein, ohne extra Aufwand.
Zum Beispiel mit 1 bis 3 Personen oder einem einfachen Ablauf.
Danach schauen wir: Was klappt gut? Was müssen wir ändern?

Kontakt

Kaoba UG (haftungsbeschränkt)
Berliner Straße 32
16515 Oranienburg

Telefon: 03301 8350562

Email: kontakt@kaoba.de

Website: <https://kaoba.de>

Geschäftsführer:innen:

Christina Wilke - christina.wilke@kaoba.de

David Ecke - david.ecke@kaoba.de